

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 9 - j 24 HH

# Abfallentsorgung in Hamburg 2024

Teil 3: Einsammlung von Abfällen

Herausgegeben am 24. März 2026

# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgegeben von:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Susanne Brühl

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: [umwelt@statistik-nord.de](mailto:umwelt@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Durch das **Runden der Zahlen** können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 UStatG.

## Erläuterungen und Begriffserklärungen

Abfallentsorgung	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
Europäisches Abfallverzeichnis	Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.
Beseitigung	Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang IIA Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.
Haushaltstypische Abfälle	Überwiegend bei den Haushalten anfallende Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des EAV. Die Abfälle wurden durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und des Statistischen Bundesamtes als überwiegend haushaltstypisch definiert. Die hier ausgewiesenen Mengen schließen auch die bei Wertstoff- und Recyclinghöfen abgegebenen Abfälle ein, die vom Holsystem (Wertstoffsäcke, Sperrmüllsammlung etc.) nur bedingt erfasst werden.
Hausmüll	Feste Abfälle aus Haushalten, die von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden.
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	In Gewerbebetrieben, Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge zusammen mit dem Hausmüll im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr entsorgt werden.
Öffentliche Müllabfuhr	Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehrschutt, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr (auch durch beauftragte Dritte).
Verwertung	Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang IIB Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

## 1. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Hamburg 2012 bis 2024

Jahr	Eingesammelte Abfälle		Davon				
	insgesamt	je Einwohner:in	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
	Tonnen	Kilogramm	Tonnen				
2012	796 202	459,1	519 700	67 900	196 800	9 400	2 402
2013	798 968	457,5	506 500	71 600	209 400	9 000	2 468
2014	805 996	457,2	501 100	79 300	211 400	11 800	2 396
2015	809 392	452,8	497 800	87 000	210 610	11 450	2 532
2016	811 433	448,2	495 600	92 900	209 600	10 900	2 433
2017	819 702	447,8	489 100	97 200	214 700	14 039	4 663
2018	798 907	433,9	482 725	85 630	214 629	11 125	4 798
2019	795 088	430,4	471 960	91 600	215 282	11 200	5 046
2020	827 557	446,7	481 765	102 429	224 881	12 565	5 917
2021	807 809	435,7	473 470	103 591	215 194	10 470	5 084
2022	757 917	413,6 r	452 501	93 003	199 173	8 721	4 519
2023	759 281	410,1 r	451 832	96 609	197 615	8 846	4 379
2024	775 113	417,4	464 507	100 526	195 766	9 220	5 095

Für die Berechnung des Abfallaufkommens je Einwohner:in wird bis einschließlich 2023 die Bevölkerung zum Stichtag 31.12. und ab 2024 die durchschnittliche Bevölkerung des Berichtsjahres verwendet.

r = berichtigtes Ergebnis aufgrund der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022

## 2. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Hamburg 2024 nach Abfallarten

Abfallarten	Abfälle insgesamt	Davon zur	
		Beseitigung	Verwertung
Tonnen			
<b>Insgesamt</b>	<b>775 113</b>	<b>517</b>	<b>774 597</b>
<b>Haus- und Sperrmüll</b>	<b>464 507</b>	<b>–</b>	<b>464 507</b>
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	429 034	–	429 034
Sperrmüll	35 473	–	35 473
<b>Getrennt erfasste organische Abfälle</b>	<b>100 526</b>	<b>–</b>	<b>100 526</b>
Abfälle aus der Biotonne	75 471	–	75 471
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	25 055	–	25 055
<b>Getrennt gesammelte Wertstoffe</b>	<b>195 766</b>	<b>–</b>	<b>195 766</b>
Glas	26 547	–	26 547
Gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	43 381	–	43 381
Papier, Pappe, Karton	79 347	–	79 347
Metalle	13 703	–	13 703
Holz	25 830	–	25 830
Kunststoffe	318	–	318
Bekleidung und Textilien	6 640	–	6 640
<b>Elektroaltgeräte</b>	<b>9 220</b>	<b>–</b>	<b>9 220</b>
<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>5 095</b>	<b>517</b>	<b>4 578</b>
Sonstige gefährliche Abfälle	3 858	517	3 341
Sonstige nicht gefährliche Abfälle	1 237	–	1 237